



# VEREINSBLATT

TURN- U. SPORTVEREIN 1911 WERNERSBERG

ausgabe 2/1973

April

## Jahreshauptversammlung am 24. März 1973

46 Mitglieder waren der Einladung ins Vereinslokal Kurz gefolgt. Der 1. Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, besonders das Gründungs- und Ehrenmitglied Ferdinand Hagenmüller. Nach dem Totengedenken, das besonders dem im letzten Jahr verstorbenen Gründungs- und Ehrenmitglied Anton Bachmann galt, gab der 1. Vorsitzende Hermann Gläßgen einen kurzen Überblick über das abgelaufene Jahr. Er unterrichtete die Versammlung davon, daß zu dem Sportgelände am Altenberg einige Waldstücke dazugekommen seien und nun der lang ersehnte Parkplatz angelegt werden könne.

Aus dem Bericht des Schriftführers konnte man entnehmen, daß sich der Ausschuß sehr intensiv mit der Frage befaßt hat, ob auf dem Sportplatz Altenberg ein Clubhaus gebaut oder ob die Turnhalle erweitert werden soll.

Es folgten nun die weiteren Berichte der einzelnen Fachwarte. Vom 1. Vorsitzenden wurde auch erwähnt, daß Edmund Bachmann als Verbandschiedsrichterwart und Helga Klein als Verbandsfrauenwartin im Vorstand des Pfälzer Handballverbandes vertreten sind.

Die anschließenden Neuwahlen brachten folgendes Ergebnis:

1. Vorsitzender und Kassenwart:	Hermann Gläßgen
2. Vorsitzender	Hans Müller
Schriftführer	Elmar Klein
Gerätewart	Helmut Hagenmüller
Hallen- und Wanderwart	Hans Schilling

Als beratende Mitglieder wurden gewählt:

Wilhelm Hagenmüller
Rudi Hagenmüller
Herbert Klein
Kurt Burgard

Desweiteren gehören die Abteilungsleiter Reinhold Hagenmüller, Gerd Schilling und Josef Götz dem Ausschuß an.

Kassenprüfer wurden Kurt Geyer und Peter Hagenmüller. Zum Kassieren der Vereinsbeiträge stellten sich Angelika Hagenmüller und Gudrun Bachmann zur Verfügung.

Die vorgeschlagene Beitragserhöhung bei den Männern ab 18 Jahren, wurde von den Versammlungsteilnehmern einstimmig befürwortet.

Anlässlich der 40-jährigen Vereinszugehörigkeit wurden Wilhelm Kurz und Ernst Burgard zu Ehrenmitgliedern ernannt und erhielten aus der Hand des 1. Vorsitzenden die Ehrennadel in Gold.

Der Ehrenvorsitzende Jakob Götz überreichte anschließend unserem 1. Vorsitzenden Hermann Gläßgen anlässlich seiner 25-jährigen Vereinszugehörigkeit eine Ehrenurkunde, sowie die silberne Ehrennadel. Von der Breitenarbeit in unserem Verein zeugte nicht zuletzt die große Anzahl von errungenen Sport- und Mehrkampfabzeichen die ebenfalls verteilt wurden.

## Vorstandssitzung am 11. April 1973

Der neugewählte Vorstand kam erstmalig im Lokale Laux zusammen. In dieser Sitzung wurde ein begrüßenswerter Vorschlag gemacht. Im Laufe des Jahres soll ein Jugendausschuß gebildet werden, in dem alle Altersgruppen der Vereinsjugend vertreten sind. Diese Jugendvertretung hätte dann die Möglichkeit ihre speziellen Anliegen und Probleme dem Ausschuß vorzubringen und könnte dann bei der Beratung der einzelnen Punkte mitwirken.

Wie weit diese Idee verwirklicht werden kann muß sich im Laufe des Jahres zeigen.

### Wanderung am Ostermontag

Für den 2. Osterfeiertag hat unser Wanderwart eine Wanderung angesetzt. Der Abmarsch erfolgt um 13.00 Uhr am "Roten Kreuz". Wanderziel ist der Buchholzfelsen.

Alle Wanderfreunde sind zu dieser Wanderung recht herzlich eingeladen.

### Seltener 1973

Noch unserem letztjährigen Zeltlager, das uns in das nachbarliche Elsaß geführt hatte, geht es dieses Jahr in den sehr reizvollen Westerwald. Ein passender Lagerplatz wurde bereits ausgewählt, sodaß die Dinge nun ihren Lauf nehmen können.

### Kerweveranstaltungen 1973

Ein Blick zum Kalender sagt uns, daß die Kuckuckskerwe nicht mehr weit ist. Damit wird wieder einmal eine gehörige Portion Arbeit auf den TSV zukommen.

Eine Bitte an alle Mitglieder und Freunde des Vereins zur Mithilfe sei hiermit ausgesprochen. Anmeldungen nimmt der 1. Vorsitzende, sowie der Schriftführer jederzeit entgegen.

### Glückwunsch zur Hochzeit

Ein weiteres TSV-Mitglied hat es unter die "Haube" getrieben. Wilhelm Burgard feierte am 21. März mit seiner Braut Hochzeit. Der 1. Vorsitzende überbrachte die Glückwünsche des Vereins und überreichte ein kleines Präsent. Wir wünschen dem Paar auch auf diesem Wege für die Zukunft alles Gute.

### Handballergebnisse

Im Rahmen der Vorbereitung auf die neue Feldrunde spielte die I. Mannschaft am 25. März auf dem Altenberg gegen den Oberligisten Nußdorf. Es gab ein interessantes Spiel in dem sich Nußdorf mit 16 : 12 geschlagen geben mußte.

In der neuen Verbandsspielrunde gab es bisher folgende Ergebnisse:

#### Spieltag: 25.3.1973

II. Mannschaft                      Speyer II                      -      Wernersberg II      8 : 10

Die II. Mannschaft, die letztes Jahr den Aufstieg von der Kreisklasse B in die Kreisklasse A schaffte, überraschte. Gegen Speyer hatte man ihr einen Sieg nicht zugetraut.

#### Spieltag: 30.3./1.4.1973

II. Mannschaft	Wernersberg II	-	Kuhardt I	4 : 11
III. Mannschaft	Meckenheim II	-	Wernersberg III	22 : 6
I. Mannschaft	Meckenheim I	-	Wernersberg I	8 : 10
B-Jugend	Wernersberg	-	Herxheim	14 : 6
A-Jugend	Wernersberg	-	Herxheim	12 : 6
weibl. Jugend	Ottersheim	-	Wernersberg	2 : 0

Nicht weniger als 8 Mannschaften unseres Vereins hatten an diesem Wochenende anzutreten. Erfreulich, daß der I. Mannschaft gleich ein Sieg und dies sogar in einem Auswärtsspiel gelang. Zur Halbzeit stand das Spiel noch 4 : 1 für Meckenheim. Entscheidend für den Sieg war vor allen die Wurfkraft und Treffsicherheit von Müller Hans, der in der 2. Halbzeit nicht weniger als 7 Tore erzielen konnte. Auch der Einsatz des Torwarts darf hervorgehoben werden, der unter anderem zwei 14-m-Würfe des Gegners unschädlich machte.

Recht wacker schlug sich auch die A- und B-Jugend, die ihre Spiele klar gewinnen konnten.

Spieltag: 7./8.4.1973

A-Jugend	Wernersberg	- Albersweiler	8 : 12
B-Jugend	Nußdorf	- Wernersberg	18 : 7
C-Jugend	Nußdorf	- Wernersberg	15 : 8
D-Jugend	Nußdorf	- Wernersberg	11 : 2
Damen	TSG Kaisersl.	- Wernersberg	8 : 2
II. Mannschaft	Wernersberg II	- Albersweiler I	6 : 12
III. Mannschaft	Wernersberg III	- Laumersheim II	3 : 5
I. Mannschaft	Wernersberg I	- Laumersheim I	9 : 8

Auch dieses Mal waren wieder 8 Mannschaften des TSV auf den Beinen. Der I. Mannschaft gelang, wenn auch recht knapp, der 2. Sieg. Das Spiel mußte auf den Wingertsberg verlegt werden, da der SV Wernersberg auf dem Sportplatz Altenberg ein Fußballpunktespiel austrug.

Laumersheim wußte mit schönen Ballwechsellin zu gefallen, kam aber des öfteren zu keinem erfolgreichen Abschluß. Wenn auch das Spiel unserer Mannschaft noch nicht so recht laufen wollte, so durfte man trotzdem alles in allem zufrieden sein. Vor allem die Würfe aus der 2. Reihe entschieden dieses Spiel zu unseren Gunsten.

Erstmals traten unsere Damen wieder zu einem Punktespiel an, mußten sich jedoch gegen die Favoritenmannschaft der TSG Kaiserslautern mit 8 : 2 (Halbzeit 3 : 1) geschlagen geben.

Spieltag: 14./15.4.1973

D-Jugend	Wernersberg	- Ottersheim	11 : 20
C-Jugend	Wernersberg	- Ranschbach	9 : 6
B-Jugend	Wernersberg	- Ranschbach	11 : 9
Damen	Wernersberg	- Landau	5 : 6
III. Mannschaft	ASV L'hafen II	- Wernersberg III	34 : 6
II. Mannschaft	ASV L'hafen I	- Wernersberg I	21 : 13
II. Mannschaft	Lachen-Speyerdorf-	Wernersberg II	9 : 8

An diesem Wochenende gab es für unsere Mannschaften wenig zu holen. Lediglich die B-Jugend sorgte für 2 Pluspunkte. Etwas unglücklich endeten die Spiele der Damen, sowie der II. Mannschaft. Das hohe Ergebnis der III. Mannschaft kam dadurch zustande, daß sie mit nur 8 Mann antreten mußte. Auch die I. kam diesmal etwas unter die Räder. Der ASV Ludwigshafen war mit Abstand der bisher stärkste Gegner.

Hier die nächsten Termine der I. u. II. Mannschaft:

29.4.1973	10.30 Uhr	Thaleischweiler I	- Wernersberg I
29.4.1973	15.00 "	Wernersberg II	- Dudenhofen I
6.5.1973	10.30 "	HSV Haßloch I	- Wernersberg II
6.5.1973	15.00 "	Wernersberg I	- Wörth I
13.5.1973	10.30 "	Waldsee I	- Wernersberg I
19.5.1973	18.00 "	Hochdorf II	- Wernersberg I (Samstag)
20.5.1973	10.30 "	Wernersberg II	- Speyer II

### Damenturnier in Weinheim

Am 1. April 1973 wirkte unsere Damen-Mannschaft bei einem Turnier in Weinheim mit. Die Mannschaft gewann ihre beiden Gruppenspiele mit 5 : 0 gegen Konstanz und 2 : 4 gegen Weinheim II. Bei dem anschließenden Überkreuzspiel verloren unsere Damen nach Verlängerung mit 4 : 2 und mußten damit ausscheiden.

### Berufung in die Pfalzauswahl

Bei Auswahlspielen am 25. März 1973 in Hasloch wurden Maritta Müller, Anneliese Dienes, und Angelika Hagenmüller in der Pfalz-Juniorinnen-Auswahl eingesetzt. Die Pfalz gewann dabei ihre beiden Spiele gegen die Auswahl des Rheinlandes und Rheinhessen.

### Beitragssätze für 1973 pro Monat

Erwachsene (ab 18. Lebensjahr)	DM 2,50
Frauen	DM 1,--
Jugendliche (bis zum 17. Lebensjahr)	DM 1,--
Schüler und Schülerinnen (b. 14. Lebensjahr)	DM 0,50